



DIE FARBEN APULIENS

Bekanntes und Unbekanntes im Land der Normannen und Staufer

Für die Deutsch-Italienische Gesellschaft Lübeck

Vom 08.05. bis 17.05.2025/ Reise-Nr. I-25-2-03

10-Tage Reise

1. Tag 08.05. Donnerstag

Lübeck – Hamburg – Bari – Lecce

Bustransfer von Lübeck zum Flughafen Hamburg. Gegen 12:15 Uhr Flug mit LH über München nach Bari. Ankunft gegen 17:05 Uhr und Fahrt nach Lecce, wo wir für die nächsten 3 Tage im zentralen ****Hotel Mercure President wohnen werden (<https://www.hotelpresidentlecce.it/>). Abendessen im Hotel. (Bus 150 km)

2. Tag 09.05. Freitag

Otranto – Galatina

Otranto liegt direkt am Meer in der Region des Salento, dem **Absatz des italienischen Stiefels**. Wir beginnen den Tag mit dem Besuch der Hafenstadt, hier spürt man bereits die mediterrane Atmosphäre, die von der Nähe zu Griechenland geprägt ist. In der Kathedrale befindet sich eines der **großartigsten komplett erhaltenen mittelalterlichen Fußbodenmosaike** Europas. Die kleine byzantinische Kuppelkirche St. Pietro weist noch Reste von Fresken auf. Am Nachmittag machen wir einen Ausflug durchs herrliche Salento nach Galatina zur **Basilika Santa Caterina d'Alessandria**, die über und über mit Fresken geschmückt ist. Mittag- oder Abendessen in einem Restaurant. (Bus 100 km)

3. Tag 10.05. Samstag

Lecce

Lecce zählt zu den reizvollsten Städten Apuliens, geprägt von **üppig überbordenden Barockbauten**. Ein ausführlicher Rundgang führt von der Kathedrale zur „Zuckerbäckerkirche“ Santa Croce und zu den Resten römischer Bauten. Am Rande der Stadt sehen wir im parkähnlichen Friedhof die herrliche Kirche **Santi Niccolò e Cataldo, die als einzige aus der Normannenzeit überlebte** (30 Min. Fußweg). Der späte Nachmittag und der Abend stehen zur freien Verfügung.

4. Tag 11.05. Sonntag

Alberobello – Locorotondo – Olivenölprobe – Ostuni Mare

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der „Trulli“, jener **geheimnisvollen, kegelförmigen** Bauten Apuliens. Im Trulldorf Alberobello spazieren wir durch die schmalen Gassen. Das Örtchen Locorotondo produziert nicht nur einen guten Weißwein, sondern gehört zu den **„weißen Städten“** Apuliens. Nachmittags verkosten wir in einer **Olivenölmühle das flüssige „Gold“ Apuliens**. Danach geht es zum Meer und für 3 Übernachtungen in die zauberhafte „Masseria di Santa Lucia“ (<https://masseriasantalucia.it/de>). Abendessen im Hotel. (Bus 150 km)



5. Tag 12.05. Montag

Tarent – Ostuni

Tarent wurde von den Griechen gegründet und besitzt nicht nur eines der interessantesten **Archäologischen Museen** Unteritaliens, sondern auch eines der ältesten. Prähistorische Exponate, Goldfunde aus hellenistischen Nekropolen und Römisches werden uns begeistern. Anschließend **Spaziergang durch die Altstadt**, vorbei an den Resten des **dorischen Poseidon Tempels**. Auf der Rückfahrt besuchen wir die **weiße Stadt Ostuni** mit ihren engen Gassen und Plätzen. Abendessen im Hotel. (Bus 120 km)

6. Tag 13.05. Dienstag

Matera

Heute starten wir früh, da unsere längste Busstrecke vor uns liegt. Die **Nachbarregion Basilikata** gilt als „Armenhaus“ Italiens. Bis Mitte des 20sten Jahrhunderts lebten in Matera die Menschen in aus dem Felsen geschlagenen **Höhlenwohnungen**, den sog. Sassi. Die skandalösen Lebensbedingungen, geprägt von Armut, Hunger und Malaria, wurden Anfang der 50er Jahre durch **Carlo Lewi's Roman „Christus kam nur bis Eboli“** anschaulich dargestellt. Ein Besuch der Sassi zeigt uns die primitiven Wohnverhältnisse. Die ausgeprägte Volksfrömmigkeit spiegelt sich in **byzantinisch beeinflussten Fresken** zahlreicher Höhlenkirchen. Durch die Sassi geht es ca. 2 ½ Stunden treppauf und treppab. Abendessen im Hotel. (Bus 280 km).

7. Tag 14.05. Mittwoch

Monopoli – Bari – Barletta

Die Stadt **Monopoli** wurde vermutlich von den Byzantinern geründet – hat mit dem bekannten Brettspiel also nicht zu tun. Eine reizvolle Altstadt am Meer erwartet uns und die kleine normannische **Kirche Santa Maria Amalfitana**. Bari, **Hauptstadt der Region Apulien**, blickt auf eine bewegte Geschichte zurück, von der griechischen Besiedlung über das römische municipium, von der byzantinischen und normannischen Herrschaft über die **Blütezeit unter Friedrich II.** bis zur wichtigen Hafen- und Universitätsstadt in der Gegenwart. Die größte Sehenswürdigkeit Baris ist die **Grabeskirche des Hl. Nikolaus**, bis heute eine der wichtigsten Begegnungsstätten zwischen West- und Ostkirche. Im Stauferkastell traf Friedrich II. der Überlieferung nach Franz von Assisi (Außenbesichtigung). Weiterfahrt nach Barletta und 3 Übernachtungen im am Rande von Barletta am Meer gelegenen **** Nicotel (<https://barletta.nicotelhotels.com/>). Abendessen in einem Restaurant. (Bus 140 km)

8. Tag 15.05. Donnerstag

Gargano: Siponto und Monte S. Angelo

Auf dem Weg zum Gargano passieren wir die **größten Salinen Apuliens**. Kurz vor der Auffahrt zum Gargano stehen **zwei romanische Kleinodien**: Abbazia San Leonardo di Siponto mit reich geschmücktem Figurenportal und der Kuppelbau Santa Maria di Siponto. Von landschaftlich großem Reiz ist der Gargano, **der „Sporn“ des italienischen Stiefels**. Seine **zauberhafte Steilküste**, unterbrochen von weißen Sandstränden, ist ein Eldorado für Sonnenhungrige. In Monte S. Angelo wird seit dem 5. Jahrhundert in einer Grottenkirche der **Erzengel Michaels** verehrt. Die benachbarte Tomba di Rotari ist ein romanischer Kuppelbau und Santa Maria Maggiore eine Stiftung der Mutter Friedrich II. Der Abend steht zur freien Verfügung. (Bus 160 km).

9.Tag 16.05. Freitag

Trani – Castel del Monte

Unser morgentlicher Höhepunkt ist die **am Meer gelegenen Kathedrale** von Trani. Seit normannischen Zeiten war sie den Seefahrern ein willkommenes Zeichen, und für heutige Besucher ist sie mit ihren **zwei Krypten**, den vielen romanischen Skulpturen und den **Bronzetüren des Barisanus** ein **kunstgeschichtliches Kleinod**. Zweifellos ist Castel del Monte das **großartigste** und bis heute **rätselhafteste** der vielen erhaltenen Bauwerke aus der Zeit Friedrichs II. und ein **Höhepunkt jeder Apulien-Reise**. Auch wir werden die Frage, für welchen Zweck es gedacht war, nicht endgültig beantworten, aber uns an Ort und Stelle ausführlich mit seinen baulichen Besonderheiten beschäftigen können. Abendessen in einem ausgesuchten Restaurant. (Bus 80 km)

10. Tag 17.05. Samstag

Rückflug von Bari – Hamburg

Morgens kleiner Spaziergang zum Kastell von Barletta. Anschließend Fahrt zum Flughafen von Bari. Gegen 14:15 Uhr Rückflug von Bari über München nach Hamburg, Ankunft gegen 18:30 Uhr. Transfer vom Flughafen nach Lübeck. (Bus in Italien 50 km)

Stand: Januar 2025 (Änderungen vorbehalten)

neil&peters Reisen GmbH München